



Pfarrbrief St. Georg Schlicht

08. Juni 2014 – 29. Juni 2014



Liebe Mitchristen der Pfarrei St. Georg Schlicht!

Erinnern Sie sich noch? Vor nicht einmal zehn Wochen haben wir den Hohen Donnerstag – auch Gründonnerstag genannt - gefeiert. Von Gefeiert kann wohl nicht die Rede sein. Begangen würde es wohl besser treffen. Denn irgendwie lag schon der Schatten des Karfreitags über ihm. Verrat, Gefangennahme und Haft gehören dazu - aber eben auch das

letzte Abendmahl, das Ereignis, das den Karfreitag schon vorwegnahm und deutete: Jesu Leib für die Sünden der Welt hingegeben, aber auch Christi Sieg über den Tod. Und das Versprechen bleibender Gegenwart in der Eucharistie.

Am 19. Juni feiern wir Fronleichnam, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Eine große Fortsetzung des österlichen Geheimnisses. Und deshalb gibt es einen Empfang und einen Triumphzug durch die Gemeinde, denn nichts anderes soll die Fronleichnamsprozession sein. Kein verschämter Gang durch Städte und Dörfer, sondern überschäumender Jubel über einen wirklichen Sieger. Der Prozession wurde noch vor Jahren das Etikett "katholischer Triumphalismus" und "ökumenische Provokation" angeheftet.

Denn wenn es etwas zu feiern gibt, dann doch gerade an Fronleichnam: Es ist die Erinnerung an den Sieg über den Tod, die begeisterte Freude - nicht über einen letztlich geschlagenen Zweiten, sondern über den Sieger, den Besten schlechthin. Ein ungeahnter Sieg, der gewaltiger nicht hätte ausfallen können und der Menschen glücklich macht - und das dürfen sie auch zeigen. Tun wir es? - Tun wir es! Warum?

- Dieses Fest richtet den Blick auf eine größere Perspektive: das Leben mit Gott und in Gott - denn Kommunion meint volles Einssein mit Gott, dem Glück schlechthin.
- Freude steckt an: Der österliche Jubel über die bleibende Gegenwart des Siegers über den Tod wirkt überzeugender als die x-te Diskussionsveranstaltung.
- Feiern tut gut. Es hebt unseren Kopf über das Alltagseinerlei und lässt Gemeinschaft erleben.

Fronleichnam kann eine Demonstration sein - nicht gegen etwas, schon gar nicht gegen ein anderes christliches Bekenntnis. Fronleichnam muss eine Demo für etwas sein: Für den Sieger, dem seine begeisterten "Fans" einen Empfang geben wie einem Weltmeister, ja mehr - dem Herrn der ganzen Welt. Eine Kundgebung mit Pauken und Trompeten, mit

Blumen, Fahnen und Wimpeln, mit Bildern des Siegers an Straßen und Häusern.

Was Thomas von Aquin im 13. Jahrhundert dichtete, gilt auch heute: *"Was du kannst, das sollst du wagen, ihm gebührend Lob zu sagen, hat kein Mensch genug getan."* (aus Gedanken zum Fronleichnamfest www.betrachtungen-fronleichnam.de)

Es gibt schöne Hymnen für das Fronleichnamsfest. Schöne Gesänge werden uns auf dem Prozessionsweg begleiten. Schon jetzt großer Dank allen Familien und Gruppen, die für den Flurumgang sowie auch für das Fronleichnamsfest einen Altar schmücken. Sicher ist diese Arbeit nicht selbstverständlich. Für Ihre Mühen schon jetzt ein dankbares Vergelts Gott. Die Prozession am Fronleichnamstag wird übrigens Diakon Hans Winter aus meiner Heimat Oberviechtach feiern. Aufgrund der Vertretung in Vilseck ist leider keine andere Möglichkeit machbar. Ich freue mich sehr, dass ich mit Diakon Winter um 8.30 Uhr die Messe feiern kann, bevor ich um 9.30 Uhr in Vilseck Festmesse und Fronleichnamsprozession habe.

Apropos Hymnen und Gesänge: mit diesem Pfarrbrief starten wir auch mit dem neuen Gotteslob. Ein schönes Werk hat entstehen können. Wir dürfen daraus Neues und Altes schöpfen, was ja ohnehin unser Credo in Schlicht ist. Damit sind wir immer sehr gut gefahren. Viele haben sich schon bei der Verkaufsaktion mit dem neuen Gotteslob eingedeckt. Die Hüllen sind übrigens größtenteils da und können im Pfarrbüro abgeholt werden. Unser neues Gotteslob stellt uns vor große Herausforderungen, denen wir uns als Pfarrei stellen dürfen. Mir erscheint es wichtig, das Gotteslob auch in unseren unterschiedlichen Gruppen vorzustellen. Warum nicht eine Singstunde bei der Landjugend? Oder ein Nachmittag bei der KAB oder den Senioren? Der frühere Jugendpfarrer Sebastian Werner verstand es Anfang der 70er Jahre in schöner Weise den Gläubigen das damals neue Gotteslob näher zu bringen. Er war sich hier auch nicht zu schade, Abendveranstaltungen im Wirtshaus auf den Dörfern zu machen. Nun ja, die Methoden waren damals andere. Aber ein Abend in unseren Ortsteilen,

nachdem wir dort schöne Abende nach den Maiandachten verbracht haben: Warum eigentlich nicht? „Zuzutrauen wärs Ihnen, Herr Pfarrer!“ hat vor kurzem jemand richtigerweise festgestellt.

Eine gute Zeit der Erneuerung hier in unserer Pfarrei wünscht Ihnen Ihr Seelsorger!

Johnas Kiefler, PR.

Um das
Gedenken und
Mitgedenken bei der Messfeier bitten:

Samstag, 07.06: Samstag der 7. Osterwoche

12.30 Schlicht: Trauung Jaana und Andreas Stubenvoll

18.00 Kreuzberg: Vorabendmesse mit Aufnahme neuer Mitglieder der KLJB Adlholz (mitgestaltet von der Harfengruppe der Musikschule Sulzbach)

Gerhard, Erwin und Manfred Gradl f. + Edeltraud Gradl 242

MG: Maria Gradl f. + Ehemann Peter und Vater 1009

MG: Kinder f. + Mutter Herta Lehner 335

Sonntag, 08.06.: Pfingsten / Ende der Osterzeit
(Einführung des neuen Gotteslob)

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse zum Pfingstfest (anschließend Krankenkommunion durch die Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer)

MG: Wolfgang Blabl f. + Ehefrau Agnes und bds. + Angehörige 862

MG: Monika Hüttner f. + Schwester Maria und Schwager Hans 297

MG: Fam. Wölker f. + Angehörige 377

MG: Karoline Graf f. + Eltern und Schwester 391

- 09.45 Schlicht: Festmesse mit Kirchenchor (Pfarrgottesdienst)**
 MG: Rosa und Manfred Apfelbacher zum Dank 233
 MG: Maria Reinisch f. + Gatten, Brüder und Angehörige 1040
 MG: Richard Schecklmann f. + Eltern 306
 MG: Gretl Ziegler zur Muttergottes zum Dank 418
 MG: Gabriele Kohl für + Ehemann und Angehörige 449
- 18.00 Schönlind: Vorabendmesse zum Pfingstmontag**
 Fam. Hammer Herrenberg f. bds. + Eltern 429
 MG: Hl. Messe f. + Lebende und Verstorbene der Pfarrei

Montag, 09.06.: Pfingstmontag

- 08.30!!! Schlicht: hl. Messe zum Pfingstmontag (Pfarrgottesdienst)**
 MG: Erika Gebhard f. + Vater 75
 MG: Fam. Kredler f. + Anna Kredler zum Geburtstag 164
 MG: Fam. Münch f. + Sohn und Bruder z. 35. Sterbetag
 MG: Fam. Hammer Herrenberg f. bds. + Eltern 422
 N: Ottilie Prechtel f. + Bruder Hans und Schwager Georg 90
 N Hildegard Trummer f. + Cousine Ella zum 1. Sterbetag 403
anschließend Flurprozession (Wintergraben – Hout – Lebenszentrum – Nepomukkapelle)

Donnerstag 12.06: Donnerstag der 10. Woche i. Jahresk.

- 16.00 Lebenszentrum: Hl. Messe**
 Stiftsmesse für + Maria Grundler 275
 MG: Fam. Hammer Herrenberg f. bds. + Eltern 424
- 19.00 Schlicht: Feier der Anbetung**
- 19.45 Roter Hahn: Vortrag „Johannes Paul II.“ von StD**

Günter Jehl aus Oberviechtach (KAB)

Freitag 13.06.: Hl. Antonius v. Padua

19.00 Schmalnohe: Hl. Messe

Klara Ströhl f. + Ehemann 323

MG: Anna Maria Rauch f. + Eltern Schwirzer 469

MG: Klara Ströhl f. + Gatten Michael 488

Samstag 14.06.: Samstag der 10. Woche i. Jahreskreis

**02.00 Schlicht: Segnung der Wallfahrer nach
Gößweinstein**

**15.00 Amberg St. Georg: Trauung Susann und
Alexander Regler**

17.00 – Schlicht: Beichtgelegenheit

17.30

18.00 Schönwind: Vorabendmesse

Thekla Ertl f. + Ehemann Josef Ertl 373

**19.00 Gößweinstein: Pilgermesse mit dem Kirchenchor
Schlicht**

Sonntag 15.06.: Dreifaltigkeitssonntag - Hochfest

*Vor und nach der Hl. Messe besteht auch immer die
Möglichkeit zur Beichte (einfach in der Sakristei melden!!!)*

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse (Pfarrgottesdienst)

MG: Fam. Witt f. + Eltern 2

MG: Theres Held f. + Geschwister, Schwiegersohn
und Mutter 256

MG: Fam. Georg Geier f. + Therese Neumann,
Konnersreuth 349

MG: Fam. Pickelmann f. + Nachbarin Christa Witt 460

MG: Familie Karl Merkl für bds. + Angehörige 503

09.45 Sigl: Patroziniumsmesse mit Kirchenchor

Berta Lehner zu Ehren der Dreifaltigkeit 76

MG: Rosa Stauber f. + Ehemann Hans und

Schwiegertochter Monika 124

MG: Berta Lehner f. + Ehemann, Eltern und
Geschwister 401

MG: Maria Siegert f. + Mutter, Angehörige und alle +
der Ortschaft Sigl 420

MG: Fam. Franz Schertl f. + Angehörige und alle +
der Ortschaft Sigl 478

MG: hl. Messe f. + Resi Siegert 479

MG: Fam. Ringer f. + Sohn und alle + der Ortschaft
Sigl 482

14.00 Schlicht: Taufe Luca Rötzer

**17.00 Schlicht: Einholung der Fußwallfahrer mit der
Werkvolkkapelle Schlicht (*Ministranten sollen ab
16.30 Uhr abmarschbereit sein*)**

Dienstag 17.06.: Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

18.30 Schlicht: Rosenkranz

19.00 Schlicht: Hl. Messe

Birgit Werner f. + Mutter Klara Berger 83

MG: Waltraud Bielmeier f. + Sohn Oskar z. 10.

Sterbetag, Sohn Peter und Angelika Proscheck 468

MG: Matthias und Andreas Baumgärtner f. +
Großeltern Simon und Elsa Wenner 379

MG: Ludwig Heldmann f. + Eltern und Geschwister
394

MG: KDFB f. + Mitglied Anna Bittner 439

***Besonders gedenken wir der Verstorbenen des
Monats Juni 2013: Herta Lehner und Hermann
Weich***

19.45 Roter Hahn: KAB Vorstandssitzung

Mittwoch 18.06: Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

**18.00 Kreuzberg: Vorabendmesse zum
Fronleichnamfest**

Maria Gradl f. + Eltern Josef und Waldburga Weiß

1018

MG: Klara Wiesmeth zu Ehren der Muttergottes 477

MG: Familie Hans Lukesch für + Mutter Emelie zum Sterbetag 500

MG: Familie Paul Schneider für alle + Nachbarn 505

20.00 Unterschalkenbach KLJB Adlholz: Pfarrer Kiefmann stellt sich einer interessanten Befragung

Donnerstag 19.06: Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

08.15 Schlicht: Kirchenzug

08.30 Schlicht: Festmesse zu Fronleichnam (Pfarrgottesdienst)

MG: Angela Graf f. + Eltern 285

MG: Richard Schecklmann f. + Eltern 307

MG: Kinder f. + Mutter Anna Bittner 487

MG: Maria Haberberger für + Eltern und Großeltern 497

Anschließend Fronleichnamsprozession über Winklergasse – Marktplatz – Vilstalstraße – Pension Winkler – Kirche

17.00 Schlicht: Eucharistische Vesper

Freitag 20.06: Freitag der 11. Woche im Jahreskreis

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: hl. Messe

Anna Götz f. + Schwiegereltern und Schwägerin Anna Schieber 330

MG: E. für eine arme Seele 501

09.00 Pfarrhof: Sachausschuss Seniorenarbeit

19.30 Adlholz: Johannisfeuer der Landjugend Adlholz

Samstag 21.06.: Hl. Aloisius v. Gonzaga

08.30 **Pfarrwallfahrt ins Stiftland und nach Tschechien
(Konnersreuth, Maria Loreto bei Eger,
Waldsassen und Mitterteich)**

17.00 – **Schlicht: Beichtgelegenheit**

17.30

18.00 **Schönlind: Vorabendmesse**

Fam. Trummer zum Dank 465

MG: Maria Haberberger zu Ehren der Heiligen
Familie 496

MG: Oskar und Diane Kredler für + Martin und Emma
Kredler 499

Sonntag 22.06: 12. Sonntag im Jahreskreis

*Vor und nach der Hl. Messe besteht auch immer die
Möglichkeit zur Beichte (einfach in der Sakristei melden!!!)*

08.00 **Schlicht: Sonntagsmesse (Pfarrgottesdienst)**

MG: Kinder f. + Eltern Wolfgang und Theresia
Trummer 293

MG: Jutta Kraus nach Meinung 196

MG: Fam. Pickelmann f. + Anna Würfl 461

MG: Maria Reinisch f. + Gatten, Brüder und
Angehörige 1014

MG: Marina Schmid f. + Taufpaten Hubert Schmid
107

MG: Fam. Kugler f. + Eltern und Schwester Hedwig
313

MG: Familie Schlaffer für + Angehörige 494

09.45 MG: Heilige Messe nach Meinung 491

MG: Familie Hammer, Herrenberg für + Eltern 428

MG: Monika Posser für + Schwager Hans 436

**Dienstag 24.06.: Geburt des Heiligen Johannes des
Täufers, Hochfest**

18.30 **Schlicht: Rosenkranz**

19.00 **Schlicht: Festmesse**

KAB Schlicht f. + Angelika Proschek 370
MG: Hl. Messe f. + Ehefrau und Mutter Angelika
Proschek 385

f. + Herta Lehner und Hermann Weich

20.00 Pfarrheim: Bibelgespräch

Mittwoch, 25.06. : Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis

16.00 Schlicht: Schülermesse

Jahrgang 1943-1947 f. + Schüler, Lehrer und Priester
320

MG: nach Meinung 492

16.30 Pfarrkirche: Ministrantenstunde

18.30 Kreuzberg: Rosenkranz

19.00 Kreuzberg: hl. Messe

Georg und Martina Weiß zu Ehren der Heiligsten
Dreifaltigkeit 272

MG: Klara Wiesmeth f. + Gatten, Sohn Alois, Eltern
und Schwägerin 474

MG: Christa Ströll für + Eltern 443

**20.00 Schönlind Gemeinschaftshaus: Besprechung
Jubiläum 60 Jahre Kirche in Schönlind**

20.00 Pfarrheim: Frauenbund Führungsausschuss

**Donnerstag, 26.06.: Donnerstag der 12. Woche im
Jahreskreis**

**14.30 Schlicht Pfarrheim: Seniorentreffen (Vortrag:
Birgitta von Schweden von StD i. R. Lothar
Kittelberger)**

18.30 Schönlind: Rosenkranz

19.00 Schönlind: hl. Messe

Fam. Arijon f. + Angehörige 432

20.00 Pfarrheim: Pfarrgemeinderatssitzung

Freitag, 27.06.: Heiligstes Herz Jesu - Hochfest

07.30 Schlicht: Rosenkranz

- 08.00 Schlicht: hl. Messe**
Christine Bader f. + Eltern Gertraud und Guido Oelmeier, Großeltern Theresia und Georg Friedl, Onkel Hans und Schwester Hedwig 265
MG: Elli Kohl für + Schwiegereltern, Schwager und Schwägerinnen 447
- 18.00 Schlicht Pfarrkirche: Vortrag von Pfr. Johannes Kiefmann „Die Urkatastrophe des 20. Jh. – 1914/2014“**
mit geistlichen Orgelwerken aus jener Zeit und einem Grußwort von Landrat Thomas Ebeling aus Schwandorf (zum Abschluss Friedensgebet)
- 19.00 Hout: Johannisfeuer der Landjugend Schlicht**

Samstag, 28.06: Hl. Irenäus, Bischof von Lyon

- 09.00 KDFB: Tagesfahrt Käserei Lang**
- 10.30 Kreuzberg: Taufe: Berce Maya Antonia**
- 13.00 Kreuzberg: Trauung Meier Sabine und Schlaffer Wolfgang**
- 17.00 – Schlicht: Beichtgelegenheit**
- 17.30**
- 19.00 Unterweißenbach: Feldmesse des Skiclubs Unterweißenbach zum Hüttenfest mit der Werkvolkkapelle**
Fam. Kredler f. + Tochter Monika Stauber und alle + der Ortschaft Unterweißenbach 218
MG: Fam. Münch f. + Ehemann, Vater und Opa zum Sterbetag und + Urenkel Paul 413

Sonntag, 29.06.: Hl. Petrus und Paulus, Hochfest

- 08.00 entfällt wegen Patrozinium in Schmalnohe**
- 09.45 Schlicht: Festmesse**
Maria Gradl f. + Patin Margareta Prechtl, Rosa Grünwald, Inge Gradl, Margot Weiß und Schwester Annalen 1024

MG: Wolfgang Graf f. + Josef Meier und +
Angehörige 230

MG: Gerhard, Erwin und Manfred Gradl f. + Edeltraud
Gradl 243

MG: Veronika Gredler f. + Eltern 408

MG: Maria Trummer f. + Eltern 466

MG: Familie Schlaffer für + Eltern 493

**19.00 Schmalnohe Festmesse zum Gedenktag des Hl.
Otto (30. Juni) mit Kirchenchor**

Rosa Merkl f. + Eltern und Schwiegereltern 267

MG: Anna Maria Rauch f. + Johann Rauch 470

MG: Maria Haberberger für + Theres Adam 495

MG: J. zum Dank 441

Verstorben und zum Leben heimgegangen

Richard Neiswirth

Anna Bittner

Rudolf Wiesnet

Vortrag Senioren

„Herr, zeig mir den Weg den ich gehen soll und gib mir die Kraft ihn auch zu gehen!“ Diese Worte gehen auf die Heilige Birgitta von Schweden zurück, einer Frau des Mittelalters, die stets deutliche Worte gerade auch gegenüber den Männern in der Kirche fand. Interessantes über diese grande dame werden wir am Donnerstag, 25. Juni 2014 ab 14.30 Uhr im Pfarrheim über diese große Frau der Kirche hören. Den Vortrag wird Pfarrer Kittelberger halten. Er ist selber schon seit vielen Jahren im Kloster der Heiligen Birgitta von Schweden in Altomünster aktiv.

Bestellungen Gotteslob und Erstkommunion

Die bestellten Umschläge und Bücher für die Erstkommunion können ab sofort im Pfarrbüro abgeholt werden. Manche Bestellung ist leider noch nicht geliefert worden. Kommen Sie doch einfach zur Abholung vorbei. Zur Bürozeit am Mittwoch

und Donnerstag ist auf jeden Fall jemand für Sie da. Ansonsten versuchen Sie es doch einfach, ob Sie jemanden antreffen.

Krankenkommunion Pfingsten

Es ist ein schöner Brauch, dass neben ihrem Dienst am Altar die Kommunionhelfer zumindest einmal im Jahr die Kommunion zu unseren Kranken bringen. Als Pfarrer besuche ich unsere alten und kranken Menschen ohnehin einmal im Monat. Am Sonntag ist das natürlich (meist) nicht möglich. Deswegen ist der Dienst des Kommunionhelfers auch hier sehr sinnvoll.

Wir feiern am Pfingstsonntag, 8. Juni 2014 um 8 Uhr die Festmesse in der Pfarrkirche. Anschließend „schwärmen“ unsere Kommunionhelfer dann aus. Die Gläubigen von meiner Krankenkommunionsliste werden zuvor durch das Pfarrbüro telefonisch informiert.

KAB

Bei unserer KAB tut sich was. OStD Günter Jehl vom Ortenburg Gymnasium hat einen sehr sehr guten Eindruck in unserer Pfarrei gemacht. Es konnte beim Pfarrfamilienabend nur ein kleiner Impuls über Heilige sein. Deshalb spricht er jetzt bei einer Veranstaltung der KAB im Pfarrheim Schlicht am Donnerstag, 12. Juni 2014 ab 19.45. Zuvor wird ab 19 Uhr in der Pfarrkirche das Allerheiligste zur stillen Anbetung ausgesetzt. Beten, Hören und Betrachten sind dabei immer Dinge, die zusammengehören. Eine großartige Sache, wenn dies in Pfarreien praktiziert werden kann.

Prozessionsweg bei Beerdigungen

Vor einigen Monaten hat sich der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung über den Weg für die Trauergemeinde zum Leichenhaus bei Beerdigungen beschäftigt. Dabei haben wir uns eindeutig auf den „langen“ Weg über die Pfarrgasse verständigt. Jeder der gesundheitlich eingeschränkt ist, darf aber gerne den für ihn einfacheren kürzeren Weg gehen. Es gehört auch zu menschlicher Größe, seine Grenzen einzugestehen. Der „lange“ Prozessionsweg darf niemand überfordern. Sinnvoll für den Weg zum Leichenhaus erscheint

auch, wenn der Ministrant mit dem Kreuz noch etwas länger am Kirchplatz stehen bleibt und wartet bis die meisten Gläubigen aus der Kirche herausgekommen sind. Bleiben wir darüber einfach im Gespräch.

Johannisfeuer

Am 24. Juni trifft das Hochfest der Geburt des Johannes des Täufers. Es sind dabei nur ganz wenige Heilige, deren Geburtstag gefeiert wird. Neben Johannes ist das nur bei Maria und unserem Herrn Jesus Christus so. Ein besonderer Heiliger ist also unser Johannes. Unser rechter Seitenaltar ist ihm ja besonders zugeordnet. So feiern wir gerne die Festmesse am Dienstag, 24. Juni 2014. Auch der Brauch des Johannisfeuers geht auf den Johannistag zurück. Anbei die beiden für unsere Pfarrei relevanten Termine der Landjugend Adlholz und Schlicht. Auch in Adlholz ist bei der Jugend wieder einiges im Entstehen (in Schlicht schon seit Monaten!!!). Vergelts für das Geleistete. Gerne werde ich auch die jeweiligen Feuer segnen.

20. Juni 2014 ab 19.30 Adlholz:

Johannisfeuer der Landjugend Adlholz

27. Juni 2014 ab 19.00 Uhr Hout

Johannisfeuer der Landjugend Schlicht

Neue Raumpflegerin für die Pfarrkirche

Ab dem 1. Juli 2014 bekommt die Pfarrei eine neue Raumpflegerin für die Kirche St. Georg. Frau Marianne Büller hat zum 1. Juli ihre Stelle gekündigt, weil sie künftig mehr in einer anderen Firma arbeiten muss. Wir danken Frau Büller für ihre stets hervorragende Arbeit. Zusammen mit Frau Edeltraud Schwabe war stets auf sie Verlass. Künftig wird Frau Marianne Haberberger ihren Dienst in unserer Pfarrei tun. Wir sind froh und dankbar für die Bereitschaft.

Pfarradministrator Vilseck und Sorghof

Vom Bistum bin ich in der Zeit vom 12. Juni bis 03. Juli 2014 als Administrator paroecialis für die Pfarrei Vilseck mit der Expositur Sorghof eingesetzt worden. Pfarrer Schindler befindet sich derzeit im Krankenstand und wird in besagtem Zeitraum

einen Kuraufenthalt haben. Schon jetzt wünschen wir gute Genesung und freuen uns auf ein frohes Wiedersehen. Aufgrund der großartigen Arbeit unserer Ruhestandspriester können die Lücken gut aufgefüllt werden. Aber manchen Engpass wird es dennoch geben. Das wird sich an Fronleichnam bemerkbar machen... Aufgrund der Mithilfe unserer Pensionisten und von Pater Alfons Haberkorn aus Wunsiedel speziell am 22. Juni kommen wir ohne Ausfall von Gottesdiensten gut weg. Beten wir aber auch weiterhin um genügend gute Priester für unsere Pfarreien.

Hüttenfest

Ein schöner Brauch sind in diesen Tagen die Messfeiern unter freiem Himmel. Eine gute Tradition ist das Hüttenfest des Skiclubs Unterweißenbach. Dank an die Verantwortlichen für die Selbstverständlichkeit, dass im Rahmen dieses Festes eine Vorabendmesse um 19 Uhr am Samstag, 28. Juni 2014 gefeiert wird. Umrahmt wird die Messfeier von der Werkvolkkapelle. Zelebrant und Prediger wird Studiendirektor i. R. Lothar Kittelberger sein.

Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts

Viel sehen wir in diesen Tagen über den Beginn des Ersten Weltkriegs. Am 28. Juni jährt sich mit dem Attentat von Sarajewo diese Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts zum hundertsten Mal. Deswegen ist es für uns als Pfarrei ein sehr großer Gewinn, dass wir am Vorabend des Attentates, dem 27. Juni 2014 um 18 Uhr eine wertvolle Veranstaltung erleben werden. Sie findet in der Pfarrkirche Schlicht statt. Es ist ein Vortrag von mir über die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ oder wie es der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt sagen würde, die Politiker von damals taumelten wie Schlafwandler umher. Der Vortrag ist zweigeteilt. Unterbrochen wird er von Orgelmusik und Gesang aus jener Zeit. Unser bewährtes Team um Helena Neubauer und Roland Nitzbon konnte wieder gewonnen werden. Am Ende schließen wir noch mit einem Friedensgebet. Ein besonderer Grund zur Freude für unsere Pfarrei ist die Anwesenheit des neuen Landrates des

Landkreises Schwandorf Thomas Ebeling. In Absprache mit Landrat Reisinger von Amberg wird er ein Grußwort zu Beginn der Veranstaltung sprechen. Es ist ein schönes Zeichen, wenn sich die politische Seite in das gemeinsame Anliegen für Frieden unter den Völkern einklinkt. Ein schönes Zeichen, wenn Kirche und Politik so eng zusammen arbeiten. Herzliche Einladung an alle Interessierten, alle Vereine und Gremien und speziell unsere politischen Mandatsträger gerade auch unserer Stadt.

Pfarrwallfahrt

Am Samstag, 21. Juni 2014 findet die alljährliche Pfarrwallfahrt statt. Wegfahrt ist um 7.30 Uhr an der Schule in Schlicht. Es handelt sich dabei um eine Tagesfahrt. Geplante Ziele sind Konnersreuth, Waldsassen und Maria Loreto. Anmeldung möglich bei Frau Rita Graßler (Telfefon: 09662/8138). Was ist eine Pfarrwallfahrt anders als eine Seniorenfahrt? Ein großer Unterschied ist, dass bei einer Pfarrwallfahrt der geistliche spirituelle Gedanke im Vordergrund stehen darf. Wir beten in Konnersreuth die Laudes in der dortigen Pfarrkirche. Anschließend schauen wir noch ins Reslhaus und zum Reslgrab. Die Pilgermesse feiern wir in Maria Loreto bei Eger. Eine mir sehr liebgewordene Familie um Anton Hart sen. aus Waldsassen hat eine verfallene Kirche in Tschechien wieder aufgebaut. Seitdem ist der Ort ein echtes Schmuckstück geworden. In Waldsassen finden dann unser Mittagessen sowie das Kaffeetrinken statt. Auf dem Heimweg machen wir noch in Mitterteich Station. In der dortigen Pfarrkirche beten wir das Abendlob – die Vesper der Kirche. Alles in allem viel Geistliches, Kulinarisches und Kulturelles. Sicherlich ist für jeden Mann und jede Frau etwas dabei.

Geplante Fahrten in den nächsten Monaten

Am 5. Juli 2014 startet die KAB Schlicht zu einer Eintagesfahrt nach Vierzehnheiligen. Näheres im nächsten Pfarrbrief.

Die Seniorenfahrt im Juli hat sich wegen des Annabergfestes im einen Tag verschoben. Sie findet nun am Mittwoch, 23. Juli

2014 statt. Geplant ist eine Fahrt nach Furth im Wald. Besichtigt wird dort unter anderem ein größerer landwirtschaftlicher Betrieb. Näheres in einem unserer nächsten Pfarrbriefe. Anmeldung möglich bei Frau Rita Graßler (Telefon: 09662/8138).

Pfingstmontag Flurumgang

Die Flurprozessionen an den Bitttagen lassen sich auf eine Anordnung des Bischofs von Vienne, Mamertus, im Jahr 469/470 zurückführen, wegen Erdbeben und Missernten an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt mit Fasten verbundene Bußprozessionen zu halten. Um 800 wurden die drei Bitttage von Papst Leo III. auch in Rom und den gesamten Bereich der römischen Liturgie eingeführt. Auch am Fest Christi Himmelfahrt selbst und in den folgenden Tagen bis zum Sonntag gab es Flurprozessionen. Auch wir sind als Pfarrei am Pfingstmontag mit dem Flurumgang unterwegs. Beginn ist um 8.30 Uhr mit der Eucharistiefeier. Es wird die einzige Messe an diesem Tag sein. Am Abend vorher feiern wir aber noch die Vorabendmesse in Schönwind.

Neuaufnahme Landjugend

Bei der Messe am 7. Juni 2014 auf dem Kreuzberg werden um 18 Uhr folgende junge Leute offiziell in den Kreis der Landjugend aufgenommen.

Erras Michael

Graf Korbinian

Graf Manfred

Härtl Daniel

Luber Michael

Luber Verena

Marksteiner Florian

Marxer Christoph

Marxer Stefanie

Meiler Simone

Siegler Franziska

Siegler Matthias

Suttner Patrick

Frauenbund

Tagesfahrt zur Hofkäserei Lang am Samstag, 28. Juni 2014: dort gibt es Frühstück und eine Hofführung, anschließend besichtigen wir das Vulkanmuseum in Parkstein. Abfahrt ist um 9 Uhr. Anmeldung bei Maria Hefner (Tel.: 1841 oder 1880)

Spende für die Pfarrei

Dankbar sind wir für eine Spende von 100 Euro in dieser Woche.

Patrozinium Schmalnohe

Am 30. Juni trifft für Schmalnohe das Patrozinium. Jedes Patrozinium ist gleichsam der Namenstag einer Kirche. Wir feiern um 19 Uhr die festliche Messe am Vorabend des Gedenktages des Hl. Ottos von Bamberg. Umrahmt wird die Feier vom Schlichter Kirchenchor.

Aktion Pater Leppich

Bei der Bücheraktion am 29./30. März 2014 kamen insgesamt 768,50 Euro zusammen. Diese Summe setzt sich aus Spenden von 560 Euro und dem Bücherverkauf in Höhe von 208,50 Euro zusammen. Die Vertreter der Aktion danken für die sehr gute Vorbereitung durch uns als Pfarrei, für die herzliche Aufnahme sowie die sonstige Unterstützung danken wir – die Veranstalter der Aktion Pater Leppich - ihren Kirchenbesuchern, ihren

Mesnern und allen Gläubigen. Wir haben uns bei Ihnen in Schlicht und Schönwind sehr wohl gefüllt.

Kirchenchor Schlicht – Busfahrt nach Gößweinstein

zum Schlichter Pilgergottesdienst am Samstag, den 14. Juni 2014 um 19.00 Uhr. Es gibt die Möglichkeit, dass auch Pfarrangehörige der Pfarrei die freien Plätze im Bus auffüllen! Abfahrt ist an der Schule in Schlicht um 16.45 Uhr. Nach dem Gottesdienst ist Einkehr im Gasthof „Fränkische Schweiz“! Rückfahrt ab Gößweinstein ist um 22.10 Uhr

Zuhause sind wir etwa um 23.00 Uhr. Mitfahrpreis ist für Gäste pro Person 7.00 Euro. Anmeldung bitte bei Chorleiter Heinz Krob, Tel.: 1369

Wallfahrt nach Gößweinstein

„Ich bin dann mal weg!“ Wir kennen alle wohl das Buch von Hape Kerkeling. Es beschreibt seinen Gang auf dem Jakobsweg. Pilgern ist bei vielen hoch im Kurs. Auch Leute, die nicht so kirchlich sind lieben es, Wallfahrten zu machen. Im Pilgern kann man mit sich und seinem Leben oft gut ins Reine kommen. Auch ich als Pfarrer werde die Wallfahrt nach Gößweinstein im Gebet und auch selber aktiv (dem Terminkalender angepasst!!!) mitbegleiten. Dank an alle Pilgerinnen und Pilger. Vergelts auch dem Pilgerleiter Edmund Heldmann für seinen Einsatz. Dank an alle sonstigen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Wallfahrt beitragen. Großer Dank gilt auch der Werkvolkkapelle für die musikalische Umrahmung der Einholung der Wallfahrer.

Sachausschüsse

Bis zum Sommer wird jeder unserer neu eingerichteten Sachausschüsse mit der Arbeit begonnen haben. Es wäre nicht gut als Pfarrgemeinderat Sachausschüsse nur auf dem Papier zu haben. Sachausschüsse können für die Arbeit im Pfarrgemeinderat sehr bereichernd sein. Sie unterstützen die sonstige Arbeit des Gremiums und so können noch mehr

zusätzliche Kräfte aus der Pfarrei integriert werden. Als weitere Sachausschüsse haben inzwischen der Ökumeneausschuss und der Sachausschuss Liturgie getagt.

Sachausschuss Ökumene

Pfarrer Johannes Kiefmann

Hanni Schertl, Sprecherin

Elfriede Weiß

Resi Regler

Gertraud Rötzer

Gisela Heller

Petra Meiler

Sachausschuss Liturgie

Pfarrer Johannes Kiefmann

Heinz Krob

Franz Winklmann

Sieglinde Geier

Karl Edl

Musikschule Sulzbach

Die Abendmesse am Vorabend des Pfingstsonntags am 7. Juni 2014 um 18 Uhr in Kreuzberg wird von der Harfengruppe der Musikschule Sulzbach mitgestaltet. Großer Dank gilt hierfür Frau Hanni Schertl für die Organisation. Schon auf diesem Wege der Hinweis, dass wir dieselbe Gruppe am Sonntag, 20.

Juli 2014 um 14 Uhr bei einer Wortfeier, die ökumenisch gestaltet wird, wieder hören. Der Nachmittag wird überschrieben mit dem Thema: ***Mit Behinderung freudig durchs Leben – Integrativer Mehrgenerationentag***. Den Nachmittag wird dann der Sachausschuss Ökumene gestalten.

Es geht um ein Treffen speziell für Beeinträchtigte und Gehandicapte durch Krankheit und Alter. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und wollen dann bei Musik und Kaffee und Kuchen uns austauschen.

Prozessionsordnung Fronleichnam

Nachdem in den letzten Jahrzehnten immer wieder bemängelt wurde, dass keine klare Prozessionsordnung am Fronleichnamfest erkennbar war, habe ich mich zusammen mit der Kirchenverwaltung entschlossen, vor dem Fest eine Ordnung der Prozession festzulegen. Diese wird auch vor Beginn der Prozession verlesen.

1. Kreuz
2. Werkvolkkapelle
3. Weltliche und kirchliche Vereine
4. (Land-)jugenden
5. Erstkommunionkinder mit Eltern und Lehrern
6. Kirchenchor
7. Ministranten und sonstiger Altardienst
8. Allerheiligstes mit dem Diakon
9. Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Stadtrat und
Bürgermeister
10. Alle weiteren Gläubigen

Infos zu Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer

1. Im Jahr 2015 wird keine neue Kirchensteuer eingeführt und keine bestehende Kirchensteuer erhöht. Es ändert sich lediglich das Verfahren, in dem die bereits zuvor in gleicher Höhe bestehende Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer erhoben wird.
2. Wer als Mitglied der katholischen Kirche oder einer anderen steuererhebenden Religionsgemeinschaft damit einverstanden ist, dass seine Bank die Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer künftig automatisch abführt, hat nichts zu veranlassen.
3. Die staatliche Kapitalertragsteuer wird seit 2009 direkt von Banken, Versicherungen und Kapitalgesellschaften an die Finanzämter abgeführt. Ab 2015 wird dieses Verfahren auch für die Kirchensteuer eingeführt.
4. Wer keine Kapitalertragsteuer zahlt, weil seine Kapitalerträge den Sparerpauschbetrag (801 Euro bzw. 1.602 Euro) nicht übersteigen, zahlt auch keine Kirchensteuer. Um einen

automatischen Abzug der staatlichen Kapitalertragsteuer sowie darauf entfallender Kirchensteuer zu vermeiden, ist wie bisher ein Freistellungsauftrag notwendig. Auch bei Vorlage einer Nichtveranlagungsbescheinigung (wegen geringer Einkünfte) wird weder Kapitalertragsteuer noch Kirchensteuer einbehalten.

5. Das Bundeszentralamt für Steuern teilt der Bank oder Versicherung die Religionszugehörigkeit direkt und verschlüsselt mit.

6. Banken, Versicherungen und Kapitalgesellschaften dürfen das Religionsmerkmal ausschließlich für den Kirchensteuerabzug verwenden.

7. Da die Kirchensteuer nur von Angehörigen steuererhebender Religionsgemeinschaften erhoben wird, ist für das künftige Verfahren ein eigenes Datenverarbeitungssystem geschaffen worden. Dieses System steht technisch ab 2015 zur Verfügung, daher werden die Neuerungen zur Vorbereitung des Verfahrens jetzt eingeführt.

8. Ein Kunde, der vermeiden möchte, dass seine Bank oder Versicherung von seiner Kirchenmitgliedschaft erfährt, kann der Weitergabe dieser Information an die Bank widersprechen. Dazu kann er bis zum 30. Juni eines jeden Jahres einen Sperrvermerk beim Bundeszentralamt für Steuern abgeben (erhältlich unter: www.bzst.de oder beim Finanzamt). Die Bank erhält in diesem Fall lediglich eine Mitteilung wie bei Kunden, die keiner Kirche angehören. Wer einen Sperrvermerk eingelegt hat, muss sich im Folgejahr wegen seiner Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer beim Finanzamt veranlagen lassen, also eine entsprechende Steuererklärung abgeben. Das Finanzamt wird dazu auffordern.

9. Gezahlte Kirchensteuern können bei der Veranlagung zur Einkommensteuer als Sonderausgabe steuermindernd geltend gemacht werden. Bei der Kircheneinkommensteuer erfolgt dies im Wege der Einkommensteuererklärung. Bei der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer wird der Sonderausgabenabzug automatisch berücksichtigt, indem der steuermindernde Effekt beim Steuersatz für die Kapitalertragsteuer berücksichtigt wird. Für persönliche Rückfragen steht jederzeit gerne auch der

Leiter des Kath. Kirchensteueramtes der Diözese Regensburg,
Herr Clemens Foierl, unter Tel.-Nr. 0941/597-1200 bzw. per
Mail unter kirchensteueramt@bistumregensburg.de.

de zur Verfügung. Im Namen unseres Bischofs einen herzlichen
Dank an alle Kirchensteuerzahler und alle Gläubigen, die mit
ihren Abgaben und Spenden, ihrem persönlichen Einsatz und
ihrer tatkräftigen Mithilfe für das kirchliche Leben einen
unverzichtbaren Beitrag leisten.

„Schnuppertage“ im Priesterseminar

Für junge Männer mit Interesse am Priesterberuf besteht
alljährlich in den Pfingstferien die Gelegenheit, einige Tage im
Priesterseminar zu verbringen. Interessierte können in diesen
Tagen den Alltag eines Priesteramtskandidaten im Seminar und
an der Universität oder im Bischöflichen Studiengang „Studium
Rudolphinum“ miterleben. Zudem haben sie die Möglichkeit, mit
den Seminaristen und den Vorständen des Priesterseminars ins
Gespräch zu kommen.

Termin: Montag, 16. Juni 2014, 15.00 Uhr bis
Fronleichnam, 19. Juni 2014, 17.00 Uhr.

Kosten: außer der Anreise keine.

Anmeldung: Bitte telefonisch oder per E-Mail möglichst bis
Mittwoch, 11. Juni 2014, an Regens Martin Priller,
Bismarckplatz 2, 93047 Regensburg, Tel. 0941/2983-0,
regens@priesterseminar-regensburg.de.

Herausgeber

- ◆ Pfarrei Schlicht
- ◆ Pfarrer Johannes Kiefmann
- ◆ Pfarrgasse 4
- ◆ 92249 Vilseck
- ◆ Telefon: 09662-218
- ◆ Telefax: 09662-9787

◆ E-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de

- ◆ Bankverbindungen: Raiffeissenbank
Vilseck
- ◆ IBAN: DE 13 75261700 0000300250;
BIC: GENODEF1SZH

ISRAEL

LAND DER BIBEL

 **Charisma-Reisen**
Gerolzhofen GmbH
Veranstalter für Fachstudienreisen

Pfarrwallfahrt der Pfarrei St. Georg Schlicht
vom 22.10. – 29.10.2014

Reisebegleitung: Heinz Krob
Tel. 09662 1369



Leistungen:

- * Bustransfer zum/vom Flughafen
- * Linienflug mit EL AL ab/bis München
- * Flughafensteuer und Sicherheitsgebühren
- * Empfang am Flughafen Ben Gurion durch die örtliche Reiseleitung
- * Deutsch sprechende Reiseleitung
- * Rundreise im modernen, vollklimatisierten Touristenbus
- * Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- * Gute Mittelklassehotels in Israel wie angegeben oder vergleichbar
- * Halbpension
- * Sämtliche Eintrittsgelder lt. Programm
- * Trägerkosten in den Hotels
- * Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung
- * Trinkgelder (empfohlen werden pro Person/Tag mind. für Hotels 1,- €, Busfahrer 1,25 €, Reiseleiter 2,25 €)

nicht inklusive:

- * Versicherungen

Reisepreis

ab 16-20 TN	1.599,00 Euro
ab 21-25 TN	1.495,00 Euro
ab 26-30 TN	1.439,00 Euro
ab 31-35 TN	1.399,00 Euro

Einzelzimmerzuschlag	225,00 Euro
----------------------	-------------

Anmeldeschluss bis 25. Juni 2014

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an:

Herrn Heinz Krob
In der Au 5
92249 Vilseck - Schönling

Mail: heinz.krob@t-online.de
Tel. 09662 1369
Fax 09662 701769